

THÜRINGER ÖKOHERZ e.V.

Förderverein für ökologischen Landbau, Landschaftspflege,
Naturschutz und naturgemäße Lebensführung in Thüringen e.V.



THÜRINGER ÖKOHERZ e.V. | Schlachthofstr. 8-10 | 99423 Weimar

Erfurt, 2012-05-25

Protokoll

3. Netzwerktreffen Soziale Landwirtschaft am 24. Mai 2012 / Camsin e.V. Weimar

Anwesende: Ilka Storch/ Grünwerkstatt Holzhausen, Denise Andres/ IWM, GmbH Heinz Ammerbacher/ Förderverein Schloß Bedheim, Viola Ferrari/ die boje e.V., Grit Tetzl / Grüne Liga Thüringen e.V., Beate Kristen/ Camsin e.V., Evelin Krimm/ Camsin e.V., Evelyn Franke/ Camsin e.V., Reinhard Metzner/ Landwirtschaftsbetrieb, Familie Henke/ Landwirtschaftsbetrieb, Antje Erle/ Grüne Liga Thüringen e.V., Alexander Seyboth/ Thüringer Ökoherz e.V., Marika Krüger / Thüringer Ökoherz e.V.

(Kontakte können bei Bedarf und Einverständnis der jeweiligen TeilnehmerInnen vermittelt werden- wenden Sie sich gern vertrauensvoll an uns)

- Begrüßung durch Alexander Seyboth
- Vorstellung des Films „**Frei dreh´n – Soziale Landwirtschaft im Ökolandbau**“ ein Jugendmedienprojekt, das aus einer Zusammenarbeit der Universität Erfurt (im Rahmen des Studium Fundamentale), dem Landesfilmdienst Thüringen e.V., der Förderschule Roter Berg und dem Kolpingwerk-Erfurt und dem Thüringer Ökoherz e.V. entstanden ist. Mit Erfurter Jugendlichen wurde auf dem Demeterhof Gut Sambach/ Mühlhausen eine Kurzdokumentation zum sozialen Konzept des Hofes und zum Ökolandbau aufbereitet. Den Film finden Sie auch im Internet unter <http://oekoherz.de/index.php?id=44>.
- Wo sind wir? **Soziale Landwirtschaft in Thüringen**. Alexander Seyboth stellt aktuelle Tätigkeiten im Bereich der Sozialen Landwirtschaft vor:
 - o Kooperationsprojekt mit dem Trägerwerk Soziale Dienste
 - o Vorstellung der Diplomarbeit zu den Potentialen der Sozialen Landwirtschaft auf Landwirtschaft- und Gartenbaubetrieben in Thüringen an der FH-Erfurt (Fachbereich Gartenbau)
 - o Geplante Broschüre zur Sozialen Landwirtschaft in Thüringen
 - o Aktueller Arbeitsstand zum LEONARDO-Projekt Multifunctional Agriculture in Europe, weitere Informationen unter www.maie-project.eu
 - o Vorstellung der Aktivitäten im Bereich der Sozialen Landwirtschaft vor dem Europäischen Parlament in Brüssel
 - o Ergebnisse aus dem Gesprächstermin mit VertreterInnen der Jugendgerichtshilfe und Jobcenter WE am 18.04.2012
- Dirk Bennewitz vom Trägerwerk Soziale Dienste Erfurt referiert zum Thema „**Persönliches Budget**“ (den Vortrag finden Sie im Anhang)

Offene Fragen, die sich aus dem Vortrag ergeben haben:

1. Wie ist das Versicherungsrecht bei der Inanspruchnahme des persönlichen Budgets geregelt? (Rentenversicherung, Unfallversicherung, Haftpflichtversicherung)
2. Wie finden Anspruchsberechtigte den Weg zu meiner Einrichtung?
3. Wie könnte sich eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit den verschiedenen Einrichtungen gestalten (Sozialamt, Betreuungsvereine, Berufsbetreuer)?

Kurz und knapp:

Wie wird der Hilfebedarf der jeweiligen Menschen festgestellt? – Die Implementierung eines „**Integrierten Teilhabep lans**“ wird derzeit in Thüringen in verschiedenen Modellregionen erprobt. (Näheres finden Sie unter: <http://www.thueringen.de/de/tmsfg/aktuell/presse/62904/uindex.html>)

- Vorstellung der Arbeitsaufträge vom letzten Netzwerktreffen:
 - ✓ Viola Ferrari hat ein **Informationsblatt für Institutionen** vorbereitet (das Ihnen in Kombination mit der Liste der Kooperationsbetriebe noch zugesandt werden wird), welches noch um eine Liste Sozialer Landwirtschaftseinrichtungen ergänzt und dann an Kooperationspartner weitergereicht wird.
 - ✓ Reinhard Metzner hat einen Kontakt zur **Diakonie** hergestellt. Frau Jeschner ist über das Thema informiert und steht als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung. Herr Metzner arbeitet bereits mit der Diakonie zusammen und betreut einen Mitarbeiter einer Werkstatt für Behinderte Menschen auf seinem Hof (Näheres unter <http://schleiz.thueringer-allgemeine.de/web/schleiz/startseite/detail/-/specific/Traktor-Experte-auf-dem-Bio-Bauernhof-in-Burglemnitz-237246388>).
 - ✓ Weiterhin wird Herr Metzner einen **Artikel zum Thema Soziale Landwirtschaft aus Sicht des Landwirts** schreiben, der in verschiedenen Printmedien (Bauernzeitung, Bauernstimmer, Bioland- und Naturlandzeitschrift) veröffentlicht werden soll.
 - zur Ergänzung des Informationsblattes für Institutionen soll eine Übersicht mit **Profilen verschiedener Höfe/ Einrichtungen** erstellt werden. Je nach Anzahl der beteiligten Höfe könnten wir auch über die Erstellung einer Broschüre nachdenken)

Wer daran interessiert ist, in dieser Übersicht gelistet zu werden sendet bitte folgende Informationen (stichpunktartig) an uns (m.krueger[at]oekoherz.de oder Schlachthofstrasse 8- 10 in 99423 Weimar):

- ✓ Wer sind wir?
- ✓ Mit welchen Zielgruppen arbeiten wir? Mit welchen Zielgruppen können wir uns vorstellen zu arbeiten?
- ✓ Was können wir bieten (z.B. Dokumentation der Arbeitsleistung, Formulieren von Zielvereinbarungen, die Möglichkeit einer Arbeitserprobung, Raum für Therapie etc.)
- ✓ Wie viel Raum haben wir für verschiedene Aktivitäten? Können wir Unterbringungsmöglichkeiten schaffen? Können wir Verpflegung absichern? Wie viele Menschen finden Raum bei uns?
- ✓ Welche Qualifikationen haben wir?
- ✓ Können wir Menschen qualifizieren? (Ausbildungsberechtigung)

- ✓ Welche Aufgabenbereiche/ Aktivitäten gibt es bei uns? Was können Menschen bei uns tun?
- ✓ Für welchen Zeitraum können wir uns die Zusammenarbeit mit Menschen mit einer Einschränkung vorstellen?
- ✓ Wir arbeiten bereits mit einer Institution zusammen?
- ✓ Wir haben bereits Erfahrung bei der Arbeit im sozialen Bereich?

Für eine Rücksendung in den nächsten 2 Wochen sind wir Ihnen dankbar.

Anregungen für das nächste Treffen:

- Einladung einer Vertreterin/ eines Vertreters einer Institution der Sozialen Arbeit (Diakonie, Lebenshilfe etc.) unter der Fragestellung „Welche Möglichkeit bieten Träger zur Kooperation im Bereich Soziale Landwirtschaft?“
- Aufgreifen der offenen Fragen (s.o.) - Lösungsvorschläge vorstellen

Gern nehmen wir weitere Anregungen von Ihnen entgegen.